

## **Persönliche Begründung zur Kriegsdienstverweigerung gemäß Artikel 4 Absatz 3 Satz 1 Grundgesetz**

{Vorname Nachname}  
{Straße und Hausnummer}  
{PLZ Ort}

{Ort}, den {Datum}

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit begründe ich meinen Antrag auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer gemäß Artikel 4 Absatz 3 Satz 1 des Grundgesetzes.

Ich verweigere den Kriegsdienst mit der Waffe aus tiefen Gewissensgründen. Mein Gewissen erlaubt es mir nicht, an bewaffneten Handlungen teilzunehmen oder Gewalt gegen andere Menschen auszuüben. Die Vorstellung, einen Menschen zu verletzen oder zu töten, widerspricht meinen moralischen und ethischen Überzeugungen zutiefst.

Diese Überzeugung hat sich aufgrund folgender persönlicher Erfahrungen und Werte entwickelt:

{Beschreibung der persönlichen Überzeugungen und Erfahrungen, die zur Gewissensentscheidung geführt haben.}

Ich bin davon überzeugt, dass jeder Mensch ein Recht auf Leben und Würde besitzt. Aus diesem Grund lehne ich jede Form von Gewalt und Krieg ab. Konflikte sollten nach meiner festen Überzeugung ausschließlich mit friedlichen Mitteln gelöst werden.

Besonders geprägt hat mich folgendes Ereignis oder Erlebnis:

{Beschreibung prägender Erlebnisse, familiärer Hintergründe oder persönlicher Erfahrungen.}

Darüber hinaus beeinflussen mich folgende ethische, moralische oder religiöse Überzeugungen:

{Darstellung persönlicher Wertvorstellungen oder religiöser Überzeugungen.}

Diese Gewissensentscheidung ist ernsthaft, persönlich und von dauerhafter Bedeutung. Ich bin fest davon überzeugt, dass ich den Dienst mit der Waffe unter keinen Umständen mit meinem Gewissen vereinbaren kann.

Aus den genannten Gründen bitte ich um die Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer.

Mit freundlichen Grüßen

{Unterschrift}

{Vorname Nachname}